

Mode

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **32 (1942)**

Heft 26

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Bild unten: Blick in das Atelier, in dem für jede Frau, ihrem Charakter angepasst, ein Hut fertiggestellt wird

Bild rechts: Ein elegantes Modell, aus Seide gearbeitet, das zum Kleid elegant und schön wirkt



Bild links: Eine sinnreiche Verwendung von Stroh und Seide verleiht in ihrer interessanten Form eine ganz besondere Note

MODELLE:
EMMY KÖRNER, BERN
(PHOTOS TSCHIRREN)



Der Hut diktiert...

Eine Frau ohne Hut ist nicht gut angezogen, wenn auch sonst ihre übrige Kleidung den modischen Anforderungen entspricht. Bildlich gesprochen könnte man sagen, der Hut ist die Krone der modischen Schöpfung. Aus diesem Grunde kommt ihm heute eine ganz besondere Bedeutung zu, deren sich die Modeschöpfer bewusst sind. Nur wenige Firmen vermochten in diesem Sinne Spitzenleistungen zu kreieren und der Damenwelt Modelle zu schenken, die wirklich eine Frau harmonisch und vollkommen kleiden. Ideenreichtum mit etwas Charme, Feingefühl und Ausdauer haben dazu beigetragen, aus einem Hut ein kleines Kunstwerk zu gestalten